

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:



Wiederitzsch



Lindenthal



Seehausen



Plaußig

Paul-Robeson-Oberschule in Lindenthal öffnet ihre Türen

Am Dienstag, dem 05.03.2019, findet in der Zeit von 17 bis 19 Uhr an unserer Schule in der Jungmannstraße 5 der alljährliche „Tag der offenen Tür“ statt.

Dazu laden wir alle Interessierten herzlichst ein. Schüler, Lehrer und Schulleitung geben an diesem Tag Einblicke in die verschiedensten Unterrichtsfächer und schulischen Aktivitäten und stehen für beratende Gespräche zur Verfügung. Der in die Schule integrierte Jugendklub kann ebenfalls in Augenschein genommen werden.

Außerdem besteht in der Zeit von 8 bis 18 Uhr die Möglichkeit, zukünftige Schüler der 5. Klassen im Sekretariat anzumelden.

Wir freuen uns auf viele neugierige Kinder, interessierte Eltern und auch auf ehemalige Schüler.

S. Dietrich

Jagdgenossenschaft Seehausen lädt ein

An alle Mitglieder/Landeigentümer der Jagdgenossenschaft Seehausen

Hiermit laden wir Sie, Ihren Ehepartner und/oder Ihre Kinder recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am **29. März 2019 ab 19 Uhr** mit anschließendem Essen, Tanz und Unterhaltung im **Gasthof Hohenheida** ein.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Wir bitten um Rückmeldung spätestens bis zum 11. März 2019 bei Randolph Klemm (Handy 0170 6252447/Tel.: 03415201918)

Jagdvorstand Seehausen



Für alle Ortsteile

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:

Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel

Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig

Tel.: 0341 123-5901/-5900/Fax: 0341 123-5895

Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 – 18 Uhr

Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an:

evelyn.hilbig@leipzig.de

Redaktionsstützpunkt Lindenthal

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal, Ortsvorsteher Herr
Thomas Hoffmann

Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig

Funk: 0163 4846751

Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung

Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:

hoffmann.lindenthal@web.de

Redaktionsstützpunkt Seehausen

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,

Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau

Am Anger 60, 04356 Leipzig

Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de

Redaktionsstützpunkt Plaußig

Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,

Ortsvorsteherin Frau Ines Richter

Tel.: 0157 73733980 ortschaftsrat.plaussig@gmail.com

Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in
der Naturschutzstation Plaußig

Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:

heberlein.or-plaussig@gmx.de

Schadstoffmobil im März 2019

Bei Fragen oder Hinweisen können Sie sich gern an die Fachberatung unter 0341 6571-111 wenden. Ist das Schadstoffmobil nicht wie geplant vor Ort, rufen Sie bitte ebenfalls an.

Datum	Zeit [Uhr]	Standort	Stadtteil
04.03.2019	13:30 – 14:15	Zur Lindenhöhe/Oswald-Kahnt-Ring (Höhe Nr. 54)	Lindenthal
04.03.2019	14:30 – 15:15	Parkplatz Bad	Lindenthal
04.03.2019	15:30 – 16:15	Karl-Marx-Platz	Lindenthal
05.03.2019	11:45 – 12:30	Fritz-Reuter-Straße/Karl-Marx-Straße	Wiederitzsch
05.03.2019	13:30 – 14:15	Parkring (am Teich)	Lindenthal (Breitenfeld)
05.03.2019	14:30 – 15:15	Schmiedegasse/Delitzscher Landstraße	Wiederitzsch
05.03.2019	15:30 – 16:15	Bahnhofstraße/Viaduktweg	Wiederitzsch
25.03.2019	08:45 – 09:30	Seehausener Allee (Feuerwehr)	Seehausen
25.03.2019	09:45 – 10:30	Gutsweg (Feuerwehr)	Seehausen (Göbschelwitz)
25.03.2019	10:45 – 11:30	Am Anger (Nähe Nr. 58)	Seehausen (Hohenheida)
25.03.2019	12:30 – 13:15	Am Ring (Glascontainer)	Seehausen (Gottscheina)
25.03.2019	13:30 – 14:15	Plaußiger Dorfstraße (Nähe Kirche)	Plaußig-Portitz
26.03.2019	10:45 – 11:30	Klosterneuburger Weg/Kremser Weg	Plaußig-Portitz
26.03.2019	12:30 – 13:15	Am langen Teiche	Plaußig-Portitz

Bundesfreiwilligendienst

- Stellen im Bauhof zu vergeben -

In der Stadt Leipzig,
Bauhöfe Engelsdorf/Mölkau und
Liebertwolkwitz/Holzhausen
sind ab April 2019 Stellen im Bundesfreiwilligendienst

zu vergeben.

Der Einsatz umfasst vielfältige Tätigkeiten
im Umweltschutz.

Eine Einstellung ist für Personen ab 18 Jahren,
für eine Einsatzzeit von 12 Monaten, möglich.

Die Vergütung beträgt 650 Euro bei einer 40-h-Woche
(teilweise

Anrechnung bei Bezug weiterer Leistungen,
wie z. B. ALG II).

Bewerben Sie sich bei uns:

0341 123-5903

Frau Nagler

E-Mail: eva.nagler@leipzig.de

Am 4. Februar ist Weltkrebstag Blutspender übernehmen wichtige Rolle bei der Behandlung von Krebserkrankungen

Am Freitag, dem 15. Februar ruft das DRK zur Blutspende in Leipzig-Wiederitzsch, zwischen 16:00 und 19:00 Uhr werden die Spender beim DRK in der Karl-Marx-Str. 05 erwartet.

Am 4. Februar 2006 wurde der Weltkrebstag erstmals unter Führung der Weltkrebsorganisation (UICC) und der Weltgesundheitsorganisation (WHO) geplant und ausgerichtet. Weltweit hat dieser Aktionstag seither jährlich zum Ziel, die Behandlung, Erforschung und Vorbeugung von Krebserkrankungen ins öffentliche Bewusstsein zu bringen.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 15. März 2019

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 28. Februar 2019



Ortsteil Wiederitzsch

Ortschaftsrat Wiederitzsch

Termine:

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 12. März 2019, um 19 Uhr im Rathaussaal Wiederitzsch, Delitzscher Landstr. 55, statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Sinnlos!!!



Zum Jahreswechsel 2018/2019 wurde auf der Baustelle des sich in der Umgestaltung befindlichen „Spielplatzes Stentzlerstraße“ die Tischtennisplatte durch sinnlose Gewalt beschädigt. Sollte eine Reparatur durch den Bauhof Wiederitzsch/Lindenthal nicht gelingen, muss diese durch eine neue, sehr teure TT-Platte ersetzt werden. Das dafür benötigte Geld fehlt dann leider bei anderen Investitionen im Ortsteil.

Diese Sachbeschädigung wurde durch den Bauhof zur Anzeige gebracht. Hinweise sehr gern erbeten an:

Rainer Michaelis, Bauhofleiter

Tel. 0341 123-5908

E-Mail: rainer.michaelis@leipzig.de

Wichtige Termine 2019 - Bitte vormerken!

Februar:

15.02.19 ET Gemeindebote
28.02.19 RS Gemeindebote/ET 15.03.

März:

06.03.19 Vortrag - Reisebericht, BZ, 19 Uhr
12.03.19 ORS, Rathaussaal, 19 Uhr
15.03.19 ET Gemeindebote
28.03.19 RS Gemeindebote/ET 12.04.

April:

02.04.19 ORS, Rathaussaal, 19 Uhr
05.04.19 Modenschau, BZ, 15 Uhr
07.04.19 103. Rathauskonzert, Neuer Saal, 15 Uhr
12.04.19 ET Gemeindebote

Mai:

07.05.19 ORS, Rathaussaal, 19 Uhr
08.05.19 Musikalischer Salon, Neuer Saal, 19 Uhr
09.05.19 RS Gemeindebote/ET 24.05.
15.05.19 Seniorenfahrt
24.05.19 ET Gemeindebote
26.05.19 Kommunalwahl

Juni:

04.06.19 ORS, Rathaussaal, 19 Uhr
05.06.19 RS Gemeindebote/ET 21.06.
07.06.19 30. Kinderfest
15.06.19 104. Rathauskonzert, Neuer Saal, 15 Uhr
21.06.19 ET Gemeindebote
22.06.19 Feuerwehrball

Juli:

11.07.19 RS Gemeindebote/ET 26.07.
12.07.19 Modenschau, BZ, 15 Uhr
26.07.19 ET Gemeindebote

August:

15.08.19 RS Gemeindebote/ET 30.08.
17.08.19 Einschulung Grundschule
20.08.19 ORS, Rathaussaal, 19 Uhr
30.08.19 ET Gemeindebote

September:

05.09.19 RS Gemeindebote/ET 20.09.
10.09.19 ORS, Rathaussaal, 19 Uhr
13. – 15.09.19 29. Herbstfest
15.09.19 105. Rathauskonzert, Neuer Saal, 18.30 Uhr
20.09.19 ET Gemeindebote
25.09.19 RS Gemeindebote/ET 11.10.

Oktober:

01.10.19 ORS, Rathaussaal, 19 Uhr
11.10.19 ET Gemeindebote
11.10.19 Modenschau, BZ, 15 Uhr
23.10.19 Treffpunkt Geschichte, BZ, 19 Uhr
23.10.19 RS Gemeindebote/ET 08.11.

November:

05.11.19 ORS, Rathaussaal, 19 Uhr
08.11.19 ET Gemeindebote
13.11.19 RS Gemeindebote/ET 29.11.
16.11.19 Treffpunkt Geschichte/Konzert, Neuer Saal, 15 Uhr
29.11.19 ET Gemeindebote

Dezember:

04.12.19 RS Gemeindebote/ET 20.12.
10.12.19 ORS, Rathaussaal, 19 Uhr
15.12.19 106. Rathauskonzert, Neuer Saal, 15 Uhr
20.12.19 ET Gemeindebote

(Ergänzungen/Änderungen vorbehalten)

Legende:

ORS	Ortschaftsratssitzung
RS	Redaktionsschluss
ET	Erscheinungstag
BZ	Begegnungszentrum

Jubiläen

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher übermitteln allen Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 15. Februar bis 14. März 2019 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche.



Hinweis:

Mit dem Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) ab 25.05.2018 ist eine Veröffentlichung der Geburtstage im Gemeindeboten nicht mehr ohne schriftliche Einwilligung der betroffenen Personen möglich.

Sehr gern werden **im Gemeindeboten** auch weiterhin **Gratulationen** auf ausdrücklichen Wunsch der Jubilare hin möglich sein. Dies ist rechtzeitig vor Redaktionsschluss, schriftlich mit Originalunterschrift, dem Ortsvorsteher bekanntzugeben.

Da ich als Ortsvorsteher auch weiterhin die Jubilare übersandt bekomme, wäre eine **persönliche Gratulation** nach vorheriger Anmeldung möglich, falls die betroffenen Personen dies wünschen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Aus unseren Kitas und Schulen

Traditionelles und Neues

Wenn in wenigen Jahren die neue Oberschule in Wiederitzsch eine attraktive Aula und mehrere Räume für den Musikunterricht bietet, können natürlich große Weihnachtsshows mit Bühnentechnik, Beleuchtung, aufwändigen Kulissen, einem Klavier und viel Platz für Ausstattungen und Instrumente aller Art zur Auf-führung gebracht werden. Vielleicht erinnert man sich dann aber trotzdem noch gern an die liebevoll vorbereiteten Programme unter einfachsten Bedingungen: auf Matten in der Turnhalle sitzend, aus Platzgründen in zwei Durchgängen stattfindend, ohne lokale Generalprobe startend, denn die Turnhalle wird „rund um die Uhr“ von Grund- und Mittelschule für den Unterricht benötigt – und trotzdem wurden sie dank der bewährten Zusammenarbeit und Hilfe von Lehrern, Schülern, Herrn Locke O’Nash und unserem Hausmeister Herrn Naumann – immer wieder zum stimmungsvollen Jahresschlusspunkt. Traditionell eröffnete auch 2018 ein kleiner Lehrerchor, der nur einmal vorher probte, diese besondere Schulveranstaltung. Diesmal sogar u. a. mit einem a-cappella-Lied, das schon große „Vorfrende“ verströmte.

Das Filetstück der zweiten Aufführung bereiteten Herr Gericke und seine 7a vor, die weihnachtliche Spirituals und Gospelsongs sowie ein rockiges Akkordeonstück kredenzt. Alle freuen sich schon auf die Fortsetzung 2019!

Der Musikkurs 10 und unterstützende „Künstler“ traten mit einer kunterbunten, fröhlichen Techno-Fassung von „Last Christmas“ auf. Frau Höhne brachte es wirklich fertig, in eine vierteilige Weihnachtsgeschichte alle Vornamen der Schüler einzubauen, die Band unter der musikalischen und technischen Leitung von Locke O’Nash setzte den grandiosen Schlusspunkt mit Solis von Vivien, Kiara und Josephine sowie als Gruppe mit einem Namika-Titel und dem Lied „Süßer die Glocken nie klingen“.

Und Frau Braun moderierte wieder im viel zu weiten Weihnachtskostüm. So viel Traditionen ...

Eine zukünftige steht schon in den Startlöchern: Herr Dolling schaffte es, den bisher zahlenmäßig größten Chor der sangesfreudigen Sprachenschüler auf „die Bühne“ zu stellen und zu leiten. „O Tannenbaum“ in drei Sprachen und zwei musikalischen Stilvarianten – ein Novum noch, doch viel zu schön, um nach einem Mega-Erfolgshit in Vergessenheit zu geraten!

Talente aus den Klassen 5 – 10 zeigten ihr Können auf vielen Gebieten: Lewis stellte eigene musikalische Gitarrenklänge vor, Elizabeth (beide Kl. 9) brillierte mit einem sehr virtuosen Bratschenstück, die fünften Klassen sangen sowohl deutsch- als auch englischsprachige Titel und zwei agile „Robben“ glitten über den Turnhallenboden. Mit bunten Fahnen in Regenbogenfarben eroberte sich eine Gruppe von Sängern aus der 6b die Herzen der Zuhörer und Jonas komplettierte den rundum gelungenen Programmbeitrag mit seinem Akkordeonvortrag.

Lara und Jasmin aus Klasse 8 erhielten viel Beifall für ihren äußerst gekonnten tänzerischen Auftritt.

Das Atemberaubendste war die wirklich starke Akrobatikvorführung von Cecil und Lea (10a), die diesen Sport intensiv und wettkampfmäßig betreiben und die damit symbolisch in das goldene „Weihnachtsmannbuch“ eingetragen werden, wie schon in vorangegangenen Jahren Trami mit „Halleluja“, dem Abschlussjahrgang 2017 mit seinem bisher unübertroffenen musikalischen Weihnachtsgeschenk an die Schule oder der humorvollen Version von „Rotkäppchen“ 2018.

Das umfangreiche Programm stellte wieder unsere Frau Braun zusammen.

Die Künstler legten sich derart ins Zeug (u. a. zwei Auftritte 8.00 Uhr und 10.00 Uhr), dass uns schon „Vermisstenanrufe“ besorgter Eltern erreichten.

Herr Fischer ernannte Frau Braun honoris causa zur Intendantin der Weihnachtsspiele Wiederitzsch, was mit großem Beifall begrüßt wurde.

Einer der vielen Zuhörer

Anmeldung Klasse 5 für das Schuljahr 2019/20 an der Oberschule Wiederitzsch

vom 04.03. bis 08.03.2019,
jeweils 8:00 bis 15:00 Uhr
am Dienstag bis 18:00 Uhr

Mitzubringen sind:

- Bildungsempfehlung (Original)
- Geburtsurkunde (Kopie)
- Zeugnis Halbjahr Kl. 4 (Kopie)
- Formblatt vom Landesamt für Schule und Bildung Leipzig (gelb)
- Vollmacht und Ausweiskopie (wenn nur ein Elternteil zur Anmeldung kommt)

gez. Fischer
Schulleiter

Schnee, Schnee, Schnee und nochmals Schnee –

Eine ereignisreiche Skiwoche für die Oberschule Wiederitzsch in Oberwiesenthal

Die Oberschule Wiederitzsch startete am 07.01.2019 wieder traditionell mit dem Skilager in das neue Jahr.

Nachdem wir an den ersten beiden Tagen bei guten Spur- und Schneebedingungen die Skitechniken (Grätenschritt, Doppelschub, Treppenschritt, Laufgrundschrift und Diagonalschritt) intensiv trainieren konnten, ging am Mittwoch nach 50 cm Neuschnee über Nacht und nochmals 30 cm am Tag gar nichts mehr. Deshalb erkundeten wir den Ort Oberwiesenthal und schauten uns u. a. die Abfahrtschänge, den Vierersessellift und die Schwebebahn an. Dies alles bei weiter anhaltendem Schneefall.



Am Donnerstag waren wir dann wieder den ganzen Tag auf Skiern unterwegs und kämpften uns unter erschwerten Bedingungen durch die selbst getretenen Loipen.





Alle Skifahrerinnen und Skifahrer zeigten trotzdem eine super Einstellung, unterstützten sich gegenseitig und absolvierten die Übungen mit großer Einsatzbereitschaft.

Dafür ein großes Kompliment!!!

Nach vier abwechslungsreichen Tagen setzte der Freitag dann noch ein besonderes Ausrufezeichen, da alle Zugverbindungen in den höheren Lagen des Erzgebirges eingestellt wurden. Somit fuhren wir mit Bussen bis nach Annaberg und Chemnitz und dann die letzten Kilometer mit dem Zug nach Leipzig.

Glücklich und zufrieden wurden die Schülerinnen und Schüler von ihren Eltern in Empfang genommen.

Roßberg, Sportlehrer

Eine „sichere Bank“ für die Oberschule

ist sprichwörtlich unser Förderverein.

Er sorgt nämlich u. a. dafür, dass Schüler zeitweise in den Hofpausen auch mal sitzend lesen, lernen, essen, Handy spielen oder sich unterhalten bzw. erholen können, nachdem sie ihren unterschiedlich hohen Bewegungsdrang gestillt haben. Bänke sind auf dem Schulhof knapp und außerdem nicht ganz billig. Dankbar sind Schüler, Eltern und Lehrer deshalb dem dm-Markt im Sachsenpark, der unsere Schule auswählte, um am „Black Friday“ im November 5 % ihres Tagesumsatzes dem Förderverein zur Verfügung zu stellen.



Natürlich heizten Eltern, besonders der Vorstand des Vereins, aber auch Schüler vor Ort die Einkaufsfreude der Kunden mit einem Glücksrad ordentlich an und bauten eine lange Tafel mit verschiedenen schönen Preisen auf, die viele Interessenten anlockten.

Alle diese Anstrengungen hatten sich wirklich gelohnt: 755,50 Euro wurden auf das Konto des Vereins überwiesen und so können sich die Schüler schon auf eine neue Hofbank freuen.

Ebenfalls werden die etwas verwitterten Sitzgelegenheiten wieder flott gemacht, das beschloss die Mitgliederversammlung am 24.01.2019.

2018 gewann unsere sportfreundliche Schule zum fünften Mal unter hervorragender Anleitung der Sportlehrer den „Sparkassen-Fitness-Siebenkampf“ und erkämpfte wieder 1000 Euro, die dem Fördervereinskontostand sehr gut tun.

Auch durch die regelmäßigen Spenden von Top-Fotograf und GS Haustechnik konnten schon wichtige Projekte und Anschaffungen finanziert werden. Dankeschön!

Der Vorstand des Fördervereins und einige treue Mitglieder sind immer dabei, wenn die Schule sie braucht: Bei Sport- und Schulfesten, beim Tag der offenen Tür, bei der Organisation von thematischen Veranstaltungen, Trainingsprogrammen, Exkursionen, Pädagogischen Tagen u. v. m.

Klasse!

Alle 57 Mitglieder, die ihren Beitrag regelmäßig zahlen, tragen wesentlich dazu bei, den Schülern kleine und große Freuden zu bereiten, Hilfestellungen zu leisten und Erlebnisse zu ermöglichen und so bitten wir alle Freunde der Oberschule, dem Förderverein beizutreten.

A. Braun, Pressewart

Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch – Vorankündigung

Der diesjährige Feuerwehrball Wiederitzsch findet am 22. Juni 2019 statt.

Thomas Wittmann

Vereinsvorsitzender Freiwillige Feuerwehr Wiederitzsch e. V.



Vereine

Junge Künstler bei der Probe belauscht

Bewunderung, Dank, Beifall und natürlich Preise beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ 2019 verdienen alle talentierten und fleißigen Instrumentalisten, die am 12.01.2019 ihre Programme schon einmal zum 102. Rathauskonzert des Kunst- und Heimatvereins präsentierten. Die Jüngste eröffnete mit einem ganz sicheren Auftritt und das Publikum hörte vom ersten Ton des Konzertes an gebannt, fasziniert und begeistert den virtuoseren Vorträgen zu.

Die Lehrer bereiteten ihre hervorragenden Schüler so vor, dass sie mit allerbesten Voraussetzungen und Siegchancen im anspruchsvollen Wettbewerb an den Start gehen können und Akiiko Sakai begleitete die Violine spielenden jungen Meister sehr einfühlsam am Klavier.

Wie immer gaben Frau Doris Linde und Frau Professor Gudrun Franke den musizierenden Kindern und Jugendlichen nicht nur ein kleines Geschenk, sondern vor allem hilfreiche und Mut machende Worte mit auf den Weg und alle musikliebenden Wiederitzscher, ihre Gäste und natürlich die Mitglieder des Kunst- und Heimatvereins drücken ganz fest die Daumen für ein sehr erfolgreiches Abschneiden.

Auf Wiedersehen bis zur Generalprobe im Januar 2020!

A. Braun, Pressewart

Einladung

Der Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V. lädt ein zum Vortrag

„Von der Weinstadt Bordeaux ins Baskenland“

Mittwoch, 6. März 2019, 19.00 Uhr

Begegnungszentrum Wiederitzsch

Delitzscher Landstraße 38

Ein Reisebericht der Vereinsmitglieder Rosemarie und Peter Köblitz

Der Vorstand

Kirchen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341 5217004

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,
Tel.: 034294 73174

Dienstag: 14:00 bis 18:00 Uhr

www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

17.02.	09:00 Uhr	<i>Vikar Schubert / Pfarrerin Arndt</i>
Septuagesimae		Predigtgottesdienst
24.02.	09:00 Uhr	<i>Lektorengottesdienst</i>
Sexagesimae		Predigtgottesdienst
01.03.	18:00 Uhr	<i>Gemeinsam mit der Röm.-Kath. Gemeinde St. Gabriel</i>
		Abend mit Weltgebetstagsliturgie und Essen im Pfarrhaus, Bahnhofstr. 10
		Weltgebetstag der Frauen
03.03.	09:00 Uhr	<i>Herr Holtz</i>
Estomihi		Gottesdienst mit Kindergottesdienst
10.03.	09:00 Uhr	<i>Pfarrer a.D. Dr. Arndt</i>
Invokavit		Gottesdienst mit Abendmahl

Weltgebetstag der Frauen – „Kommt, alles ist bereit!“

Unter dieses Motto stellten Frauen aus Slowenien den Weltgebetstag am 1. März 2019. Weltweit werden Frauen und Männer mit ihren Worten beten und singen und sich von ihren Impulsen anregen lassen. Wir laden ein, den Weltgebetstag zu feiern am Freitag, **1. März 2019** um **18.00 Uhr** zusammen mit der Römisch-Katholischen Gemeinde St. Gabriel im **Pfarrhaus** der Evangelischen Kirchgemeinde, **Bahnhofstraße 10**, 04158 Leipzig.

In **Podelwitz** sind Sie eingeladen, am Dienstag, **12. März 2019** um **14.30 Uhr** im **Pfarrhaus, Buchenwalder Str. 3**, 04519 Rackwitz im Rahmen des Seniorenkreises den Weltgebetstag mit zu feiern.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

26.02.	15:00 Uhr	Pfarrhaus	Spielecafé
07.03.	15:45 Uhr	Pfarrhaus	Kinderkreis
07.03.	19:30 Uhr	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
12.03.	14:30 Uhr	Podelwitz	Gemeinsamer Seniorenkreis
13.03.	14:00 Uhr	Pfarrhaus	Aktive Senioren
13.03.	19:30 Uhr		Hauskreis Mittendrin

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Bitte nehmen Sie dazu Kontakt mit dem Pfarrbüro auf.

*Ganz herzlich grüßen Sie
der Kirchenvorstand und
Pfarrerin Dorothea Arndt*

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 9120143
(Pfarrbüro Gohlis)

Monat Februar/März

Gottesdienste

sonntags: 9:00 Uhr Hl. Messe

dienstags: 17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe

Bitte auf Vermeldungen und Bekanntgaben achten.

Mittwoch, 06.03.2019 – Aschermittwoch

9:00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschekreuzes

19:00 Uhr Hl. Messe (St. Albert und St. Georg)

Freitag, 08.03.2019

18:00 Uhr Kreuzwegandacht (geplant)

Bitte auf Vermeldungen und Bekanntgaben achten.

Mittwoch, 13.03.2019

14:00 Uhr Hl. Messe mit anschließendem Seniorennachmittag

Freitag, 15.03.2019

18:00 Uhr Kreuzwegandacht (gestaltet vom Familienkreis II)

Veranstaltungen

26.02.2019	19:30 Uhr	PGR-Sitzung
01.03.2019	18:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (ev. Kirche)
02.03.2019	18:30 Uhr	Faschingsball (Kloster St. Albert)
13.03.2019	ca. 15:00 Uhr	Seniorennachmittag
15.03.2019	19:00 Uhr	Familienkreis I: Fastenabend

Ortsteil Lindenthal

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

leider muss Ihnen der Ortschaftsrat mitteilen, dass der Müll-Annahmeplatz im GVZ nur noch bis zum 31.03.2019 für uns geöffnet hat. Der Recyclinghof der Kreiswerke Delitzsch existiert weiter, allerdings müssten wir zukünftig bei Abgabe von Müll Gebühren entrichten.

Die Stadtreinigung schreibt: „... Die im Seilerweg in den letzten 3 Jahren angenommenen Abfallmengen zeigten, dass diese Annahmestelle nur von vergleichsweise wenigen Bürgern zur Abfallbeseitigung genutzt wurde. Der überwiegende Anteil der angenommenen Abfälle entfiel dabei auf Gartenabfälle. Demgegenüber stehen Mietaufwendungen, deren weitere Fortführung für das Vorhalten dieser Annahmestelle dauerhaft nicht zu begründen ist.“

Der Ortschaftsrat bedauert diesen Schritt sehr.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, das Angebot zur Müllentsorgung in der Max-Liebermann-Straße zu nutzen. Weiterhin wird uns die mobile Grünschnittsammlung am Oswald-Kahnt-Ring erhalten bleiben. Die Termine hierfür werden demnächst veröffentlicht.

*Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann*

*Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher
gratulieren allen Bürgerinnen und
Bürgern in Lindenthal und Breitenfeld,
die vom 15. Februar bis
14. März 2019 Geburtstag haben.*



Kegelspaß beim Sportverein

Am 24.01.2019 waren wir, die Hortgruppe 4a, beim Sportverein Kegeln. Zwei Stunden haben wir auf den 2 Kegelbahnen gespielt. Herr Hase vom Sportverein hat die Bahnen bedient. 14 von 20 Kindern haben mitgespielt und waren begeistert. Am meisten hat uns das Schnapszahlen-Kegeln gefallen. Bei diesem Spiel gibt es zwei Mannschaften. Diese müssen versuchen, 100 Punkte zu erreichen. Das klingt zwar einfach, aber es gibt eine Bedingung: Wenn man beim Kegeln eine Schnapszahl, z. B. 11, 55 oder 99, erreicht, werden die Punkte zurückgesetzt.



Alles in allem hat es uns sehr viel Spaß gemacht und wir würden es weiterempfehlen.

Marie Hoffmann, 10 Jahre

Gute Neuigkeiten gibt es endlich vom Jugendclub Lindenthal zu berichten!

Mit der Übergabe des Objektes an den neuen Träger der Einrichtung, den GeyserHaus e. V., wurde leider eine „Zwangspause“ aus brandschutzrechtlichen Gründen nötig.

Aber dank des großartigen und engagierten Einsatzes des Lindenthaler Ortschaftsrates (im Besonderen von Herrn Hoffmann) und einer lösungsorientierten Zusammenarbeit aller beteiligten Ämter der Stadt Leipzig, konnten alle nötigen Schritte in die Wege geleitet werden, dass der Jugendclub schnellstmöglich wieder seine Türen öffnen kann. Dies soll jetzt im März geschehen.



Melissa und Nils, die beiden neuen Sozialarbeiter*Innen des Jugendclubs, freuen sich riesig darauf, die Türen endlich wieder öffnen zu dürfen und dem Haus neues Leben einhauchen zu können. Ziel ist es, einen Ort für und gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen zu gestalten, der deren Interessen und Bedürfnisse widerspiegelt. Dabei gelten die Grundprinzipien Beteiligung, Selbstorganisation, Bedürfnisorientierung, Verzicht auf Leistungskontrolle, Akzeptanz und Transparenz. Die Neu-Eröffnung ist ein guter Anlass, gemeinsam zu feiern und sich so persönlich kennenzulernen.

Wiederöffnung

Am Samstag, den 2. März
um 15 Uhr
Lindenthaler Hauptstr. 17
04158 Leipzig

Der Jugendclub
Lindenthal lad alle
Interessierten herzlich
ein Wir freuen uns auf
Euer zahlreiches
Erscheinen Für das
leibliche Wohl ist
gesorgt!

Ansprechpartner: Melissa & Nils
Tel: 0341/ 248 545 12
E-Mail: oft-lindenthal@geyserhaus.de
Homepage: www.geyserhaus.de/oft-lindenthal

Daher lädt der Jugendclub Lindenthal zu einem „Tag der offenen Tür“ ein – am 2. März ab 15 Uhr sind alle Interessierten herzlich willkommen!

Melissa und Nils informieren dann über die aktuelle Situation und die zukünftige Planung der Einrichtung. Auch für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt sein.

PS: Erreichbar ist der Jugendclub: Tel.: 0341 24834312
E-Mail: oft-lindenthal@geyserhaus.de
Web: www.geyserhaus.de/oft-lindenthal/



Der Bürgerverein Breitenfeld e. V. lädt ein zur Einwohnerversammlung

**am 7. März 2019, um 19.00 Uhr im
Hotel Schloss Breitenfeld**



Alle weiteren Informationen dazu erhalten Sie, Werte „Breitenfelder“, zeitnah per Flyer, auf unserer Internetseite (bv-breitenfeld.de) oder in unseren Schaukästen mitgeteilt!!

*Auf rege Teilnahme hoffend, Ihr Bürgerverein
Breitenfeld e.V.!*

Weitere Termine:

13.04.2019 Vormittag Frühjahrsputz, Nachmittag Backen
04.05.2019 Heimatfest

Gelungener Start ins neue Jahr für die TSV-Mädels

Wie schon bekannt sein dürfte, gibt es beim TSV seit einiger Zeit eine eigene Mädchenmannschaft. Diese hat den Start ins neue Jahr auf ganz besondere Art und Weise gefeiert – mit der Teilnahme am Neujahrsauftaktturnier beim LFC 07 am 04.01.2019. Ausgetragen wurde das Turnier auf Kunstrasen – beim LFC liebevoll „der Käfig“ genannt. Zum Warmmachen wurden erstmals die neuen Bälle genutzt – der Stolz und die Freude darüber war deutlich sichtbar.

Die Mädchen vom TSV hatten in ihrer Altersklasse nur einen Gegner – den LFC selbst, so dass sie nur ein Spiel von zwei mal 25 Minuten absolvieren mussten.

Die Lindenthalerinnen gingen bei strömendem Regen in der ersten Halbzeit schon 0 : 1 in Führung und konnten diese in der zweiten Halbzeit sogar noch ausbauen, so dass sie das Spiel mit einem Endstand von 0 : 4 für sich entscheiden konnten.

Wer sich an den Jahresanfang erinnert, weiß, dass die Bedingungen denkbar ungünstig waren. Es hat die ganze Zeit geregnet. Aber die Mädchen haben sich davon nicht unterkriegen lassen. Beide Teams haben bis zum Schluss gekämpft. Jede kam im Spiel zum Einsatz und konnte auf verschiedenen Positionen ihr Können beweisen.

Zum krönenden Abschluss des Tages gab es für die Lindenthaler Fußballerinnen einen Pokal und ein Abschlussfotos mit beiden Mannschaften.

Wichtiger noch als dieser verdiente Sieg ist aber: Alle Mädels hatten Spaß und Freude am Fußball. Daher an dieser Stelle nochmals ein großer Dank an Olivia Werchau für ihre Einladung. Der LFC sorgte für Versorgung mit Kinderpunsch, Bratwürsten und Buletten zu sehr angenehmen Preisen sowie Glühwein und Kaffee für die Eltern und Begleiter.

Es war ein gelungener Start ins Jahr 2019 für die Mädchen und ihre Eltern. Wir freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr. Solche Turniere setzen ein gutes Zeichen für den Start einer eigenen Mädchenliga im aktiven Spielbetrieb.

Für das nächste Turnier waren die jungen Fußballerinnen am 27.01.2019 beim VfB Zwenkau zum Stadthallencup 2019 geladen. Insgesamt neun Mannschaften waren angetreten. Die Mädchen haben sich in ihrer Gruppe einen guten 2. Platz erkämpft und das Turnier insgesamt als 6. absolviert.

Die Mädchen hatten einen tollen Turniertag und viel Spaß am Fußballspielen. Jetzt freuen sich alle Mannschaften mit ihren Trainerinnen und Trainern auf die Rückrunde in der eigenen Mädchenstaffel, wofür sie die ganze Zeit beim Fußballverband gekämpft haben.

Damit die Zeit bis dahin nicht zu lang wird, steht das nächste Turnier am 03.02.2019 bei Roter Stern an.

Wir drücken die Daumen!!!

E-Jugend des TSV auf dem Vormarsch

Die E I-Jugend des TSV Einheit Lindenthal tritt in dieser Saison in den großen Fußstapfen der jetzigen D-Jugend in der Regionalkreisoberliga an und schlägt sich dort tapfer gegen Mannschaften wie RB Leipzig, 1. FC Lok Leipzig, FC Grimma oder SG Olympia 1896.

Die Winterpause wird für fleißiges Training genutzt und natürlich stehen auch diverse Turniere auf dem Programm. Dabei konnten schon einige Turniersiege verbucht werden. Der bisher größte Coup gelang den Jungs aber am 27.01.2019 beim Regio-Cup in Eilenburg.

Nachdem sie tags zuvor bereits ein Turnier in Riesa absolviert hatten, auch dort schon erstaunliche Ergebnisse erzielt haben und letztendlich punktgleich mit den Erstplatzierten nur auf Grund des Torverhältnisses einen trotzdem hervorragenden 3. Platz belegt hatten, standen sie am 28.01.2019 schon 8:00 Uhr morgens schon wieder in der Belian-Halle in Eilenburg um sich in der 2. Vorrunde des Regio-Cup zu beweisen.

Was die mitgereisten Eltern und Fans dann zu sehen bekamen, war Fußball auf hohem Niveau und an Spannung kaum zu überbieten. Das erste Spiel gegen SV Merkwitz konnten die Jungs mit 1 : 6 souverän für sich entscheiden. Spannender wurden dann schon die nächsten Partien gegen die SG Olympia 1896 und ESV Delitzsch, die jeweils mit 1 : 1 zu Ende gingen. Gegen die SG Rotation Leipzig blieb es dann im Endstand sogar bei einem 0 : 0. Aber die Jungs drehten nochmal auf, bezwangen den FC Grimma mit 0 : 1 und holten im letzten Spiel gegen den FC Eilenburg noch einen deutlichen Sieg mit 4 : 0 heraus.

Im Endergebnis bedeutet dies: mit 12 Punkten punktgleich mit SG Rotation Leipzig aber auf Grund einer deutlich besseren Tordifferenz ein herausragender 1. Platz – das heißt Vorrunden Sieger im Regio-Cup und damit im Finale der acht besten Mannschaften Nordsachsens!



Wir gratulieren der Mannschaft und dem Trainerstab! Ein toller Sieg für das Team, der insbesondere auch ein Erfolg für den TSV Einheit Lindenthal ist und einmal mehr die hervorragende Jugendarbeit im Verein unterstreicht. Ein großer Dank geht an dieser Stelle wie immer auch an alle Eltern und Unterstützer, ohne die so etwas gar nicht möglich wäre!

Die Endrunde wird am 02.02.19 in Radefeld ausgetragen. Wir drücken die Daumen! Tatkräftige und lautstarke Unterstützung ist immer willkommen!

Kirchennachrichten der Sophienkirchgemeinde Leipzig für die Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal

Unsere Gottesdienste

17. Februar – Septuagesimae

10.30 Uhr Predigtgottesdienst

24. Februar – Sexagesimae

09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kinderpredigt

3. März – Estomihi

10.00 Uhr Regionalgottesdienst zum Weltgebetstag in der Gnadenkirche Wahren

6. März – Aschermittwoch

18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Gemeindehaus in Möckern

10. März – Invokavit

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Regionalgottesdienst zum Weltgebetstag in Wahren am 3. März

„Kommt, alles ist bereit“ – mit dieser Bibelstelle aus Lukas 14, 13-24 heißen uns die slowenischen Frauen zum Weltgebetstag 2019 willkommen. Der Tisch ist reich gedeckt und bietet Platz für alle, die Gemeinschaft suchen und auch mit unverhofften Gästen an einem Tisch sitzen wollen. Das kleine Land Slowenien, zwischen Österreich, Kroatien, Ungarn und Italien gelegen, war schon immer Handelsknotenpunkt und Durchzugsgebiet für viele Völker. Über die Zeit wurden aus den Fremden oft Freunde und Nachbarn, Gastfreundschaft und Gastlichkeit werden großgeschrieben in Slowenien.

Wir, die Sophienfrauen, übernehmen wieder die Organisation des Weltgebetstages und laden zum Regionalgottesdienst am Sonntag, 03.03., um 10:00 Uhr in die Gnadenkirche Wahren ein. Im Anschluss wollen wir uns in slowenischer Gastfreundschaft üben und gemeinsam landestypische Gerichte ausprobieren. Wer mitkochen und vorbereiten kann, meldet sich bitte bei Sylvia Berger (tintenklecks@live.de) oder mir (anke.annemarie.voigt@gmx.de).

Anke Annemarie Voigt

Gemeindezusammenkünfte

entnehmen Sie bitte dem Gemeindemitteilungsblatt „Die Glocke“, den Aushängen an der Kirche oder erfragen die Termine im Pfarramt.

Ansprechpartner:

Gemeinsames Pfarramt in Wahren, Rittergutsstraße 2,
Tel.: 4611850

Sprechstunde in der Lutherstube im Gemeindehaus Lindenthaler Hauptstraße 15:

Donnerstag 15.30 – 16.30 Uhr

Pfarrer: Michael Günz, mobil: 0176 51039822,
E-Mail: michael.guenz@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarrer im Gemeindebüro in Wahren:

Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Friedhofsmitarbeiterin:

Carmen Funk, Salzstraße 2, Tel. 5297200 oder 0175 2327767

Es grüßen Sie herzlichst

Ihre Kirchenvorsteher und Ihre Pfarrer Michael Günz und Helge Voigt

Ortsteil Plaußig

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates Plaußig vom 28.01.2019

Ort: Sitzungsraum der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Dorfstraße 23, 04349 Leipzig

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesend: Ines Richter (Ortsvorsteherin),
Andrea Heberlein (OR),
Christian Richwien (OR), Uwe Rosenkranz (OR)
Andreas Geisler – Stadtrat SPD-Fraktion/ Ortschaftsrat Lindenthal
2 Stadtratskandidaten AfD
Frau Zeise – stellv. Kita-Leitung
(Kita „Die Strolche“)
diverse Bürgerinnen und Bürger

Entschuldigt: Susann Schwarz (stv. Ortsvorsteherin)

Tagesordnung:

- TOP1 Begrüßung und Eröffnung**
- TOP2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- TOP3 Umstrukturierung der Brauchtumsmittel**
- TOP4 Stand Wahl des neuen Ortschaftsrates**
- TOP5 Bürgerfragestunde/Sonstiges**

TOP 1

Die Ortsvorsteherin Frau Richter begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2

Es sind 4 der 5 Mitglieder des Ortschaftsrates anwesend, somit ist das Gremium beschlussfähig.

TOP 3

In 2019 stehen dem Ort wieder 3.600 Euro an Brauchtumsmitteln zu, die wie folgt verteilt werden sollen:

Dorffest	2060,00 €
Jubiläen/Geburtstage	240,00 €
Seniorenachmittage	300,00 €
Weihnachtsfeier Senioren	-
Sportverein	150,00 €
Feuerwehr	150,00 €
Parthenfrösche	150,00 €
Heimatverein	150,00 €
Punschplausch	100,00 €
Schmettenrennen	100,00 €
Reserve	200,00 €

TOP 4

Wie vor einiger Zeit bereits berichtet, wird am 26.05. diesen Jahres ein neuer Ortschaftsrat gewählt. An diesem Tag finden auch Europa- und Stadtratswahlen statt. 2 der bisherigen Ortschaftsräte werden erneut kandidieren. Um die besonderen Interessen und Anliegen unseres Ortes gegenüber der Stadt Leipzig zu vertreten und für den Erhalt der jährlichen Brauchtumsmittel, ist ein schlagkräftiger Ortschaftsrat nötig. Als Ortschaftsrat Plaußig haben wir ein Antrags- und Vorschlagsrecht gegenüber dem Stadtrat. Für eine Kandidatur ist eine Parteizugehörigkeit nicht notwendig. Ortschaftsräte erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung sowie Sitzungsgeld. Interessierte können sich sehr gerne beim OR melden.

TOP 5

Problematik - Nutzung Schulungsraum für Veranstaltungen der Senioren:

- zuletzt kam es gehäuft zu Problemen bezüglich der Nutzung des Schulungsraums des ZV Parthenaue für Veranstaltungen der Senioren
- da der Raum stets durch den ZV blockiert war, musste auf den Schulungsraum der Feuerwehr ausgewichen werden

- Frau Richter hat nochmals mit Nachdruck die verantwortliche Leiterin auf die unhaltbaren Zustände hingewiesen
- es wird ein Gespräch angestrebt mit Vertretern des Vermieters (Stadt Leipzig) sowie Zweckverband Parthenaue Geschwindigkeitsüberschreitungen/riskante Fahrweise vor der Kita:

- Frau Zeise spricht über Geschwindigkeitsüberschreitungen vor der Kita und zu schnelles Ein- und Ausfahren der Eltern auf den Kita-Parkplatz
- Vorschlag zur Geschwindigkeitsreduzierung: Anbringen von „Buckeln“ auf Straße und zusätzlicher 30er-Schilder
- um die Gefahr beim Ausfahren zu reduzieren, wird Errichtung eines Spiegels in diesem Bereich vorgeschlagen
- Kontaktaufnahme mit Stadträten bzw. Ämtern

Besuch des Bürgerpolizisten in der nächsten Sitzung (25.02.19):

- **Der für Plaußig zuständige Bürgerpolizist Kriminalhauptkommissar Baumbach geht demnächst in den Ruhestand und wird aus diesem Grund in der nächsten Sitzung seinen Nachfolger vorstellen. Aus aktuellem Anlass wird über das Thema Wohnungseinbrüche diskutiert werden: wie kann und darf ich mich schützen?**

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am 25.02.19 um 19.00 Uhr im Sitzungsraum der Naturschutzstation, Plaußiger Dorfstr. 23 statt.

gez. Christian Richwien
Ines Richter (Ortsvorsteherin)
Andrea Heberlein
Christian Richwien
Uwe Rosenkranz

Der Ortschaftsrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im Dezember 2018/Januar 2019

(Nachträglich)

am 28.01.2019 Frau Imgerburg Schmidt zum 90. Geburtstag
am 27.01.2019 Herr Wolfgang Pleß zum 80. Geburtstag

*und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.
Wir wünschen alles Gute vor allem Gesundheit.*

Leider dürfen aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes keine Geburtstage ohne Einverständnis veröffentlicht werden. Deshalb entfällt ab sofort eine namentliche Nennung. Das Einverständnis zur Veröffentlichung der hier Genannten liegt vor.

Unsere Geburtstagskinder werden jedoch weiterhin persönliche Glückwünsche und einen Blumenstrauß vom Ortschaftsrat erhalten, in gewohnter Weise zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag jährlich.

Es kann möglich sein, dass die Besuche erst am Samstag erfolgen.

Andrea Heberlein

Es ist was los in Plaußig und Portitz

Februar 2019

**23.02.2019 09.30 Uhr Kopfweidenschnitt
am Rüdengraben**

**25.02.2019 19.00 Uhr
Ortschaftsratsitzung**

Thema: Vorgesehen ist eine Beratung der Polizei zum Problem Schutz vor Einbrechern

Bitte dazu Aushang beachten!

26.02.2019 Seniorentreff

Bitte dazu Aushang beachten.



**27.02.2019 19:00 Uhr Stricktreff „Plaußiger Maschenzauer
ber**

Naturschutzstation Plaußig

**Auszug aus dem Veranstaltungskalender 2019 Plaußig/
Portitz**

Andrea Heberlein



Bericht zum U32-Hallenturnier in Pegau am 26.01.2019

Am Samstag, dem 26.01.2019, nahm unsere Ü32-Männermannschaft an einem Hallenfußballturnier des TuS Pegau 1903 e. V. teil. Weitere Teilnehmer waren die Mannschaften von Pegau, Pölzig, Weißenfels, Gera, Lützen, Elstertrebnitz und Groitzsch. Zu diesem Turnier reisten wir sehr ersatzgeschwächt an, d. h. wir hatten keinen Auswechselspieler. Und es sollte im Turnierverlauf noch schlimmer werden. Hierzu später mehr.

In der Vorrunde spielten wir gegen die Mannschaften von Pegau, Pölzig und Weißenfels. In unserem ersten Spiel trafen wir auf die Mannschaft vom SSC Weißenfels. In diesem Spiel mussten sich unsere Spieler zunächst an den ungewohnten Hallenboden gewöhnen, da wir im Winter auf Kunstrasen trainieren. Es war ein sehr anspruchsvolles Spiel, was wir jedoch letztlich leider mit 1 : 6 Toren verloren. Unser Torschütze war Christian mit einem sehenswerten Torschuss.

Nach einem Spiel Pause mussten unsere Jungs wieder ran. Diesmal hieß der Gegner: Pegau, der spätere Turniersieger. Hier zeigte unsere Mannschaft auch ein famoses Spiel, doch leider verloren wir dieses Spiel mit 0 : 10. Zu erwähnen sei an dieser Stelle Silvio, unser Torhüter, der einige Glanzparaden zeigen konnte bzw. musste. Silvio musste als Torwart kurzfristig einspringen, da unser etatmäßiger Torwart kurzfristig für das Turnier absagen musste.

In diesem Spiel verletzte sich leider Roman (ohne gegnerische Einwirkungen) so schwer, dass er leider die anderen Spiele nicht mehr bestreiten konnte.

Die künftigen Gegner spielten fairerweise die nachfolgenden Partien auch mit einem Feldspieler weniger gegen uns. Auf diesem Weg nochmals gute Besserung an Roman, unserem Mittelfeldstrategen.

Nach einer einstündigen Pause spielten wir unser letztes Gruppenspiel gegen Pölzig, den späteren Endspielgegner von Pegau. Dieses Spiel verloren wir leider mit 1 : 9 Toren. In diesem Spiel konnte unser Torschütze Philipp eine Flasche Sekt gewinnen, da er das 50. Tor des gesamten Turnierverlaufs erzielte.

Nach der Vorrunde spielten der jeweilige Gruppenerste gegen die jeweiligen Gruppenvierten und die jeweiligen Gruppenzweiten gegen die jeweiligen Gruppenersten. Hier spielten wir gegen die Mannschaft von Elstertrebnitz. Dieses Spiel endete mit 6 : 0 für Elstertrebnitz.

Somit spielten wir um den 7. Platz. Hier trafen wir nochmal auf die Mannschaft von Weißenfels. In diesem Spiel spielten wir ganz gut mit und kamen auch zu zwei Toren durch Philipp. Doch leider schoss der Gegner 7 Tore, so dass wir das Spiel mit 2 : 7 verloren und somit den 8. Platz im Turnier belegten.

Fazit: Unsere Mannschaft hat sich wacker geschlagen, gegen Mannschaften in denen alle Spieler früher oder sogar heute noch aktiv im Meisterschaftsbetrieb spielen. Ein großes Lob an unsere aufopferungsvollkämpfende Mannschaft!

Auch an den Organisator des Turniers kann man nur ein großes Lob aussprechen. Es war toll organisiert und es hat uns – trotz des 8. Platzes – unheimlich Spaß gemacht.

Für den PSV spielten: Silvio, Christian, Roman, Philipp und Michael

Torschützen: 3x Philipp und 1x Christian

Uwe Hankwitz

Der Vorstand des Plaußiger Sportvereins gratuliert allen 11 Mitgliedern, die innerhalb der nächsten 4 Wochen ihren Geburtstag feiern.

Die nachfolgend benannten Personen haben ihre Erlaubnis zur Veröffentlichung im Gemeindeboten erteilt.

- 16. Februar Jannik Sander
- 19. Februar Carsten Hillscher
- 21. Februar Mike Becker
- 24. Februar Mio-Miguel Poerschke
- 27. Februar Eric Lauckner
- 6. März Timon Weichel
- 11. März Peter Zeidler



Großer Wohnungsputz für Meise, Spatz und Kleiber in Plaußig/Portitz



Die Ortsgruppe Plaußig/Portitz des NABU Regionalverband Leipzig hat im Gebiet P/P einschließlich BMW-Gelände über 170 Nistkästen für Kleinvögel, 10 Falken- und Dohlenkästen, 30 Brutplätze für Mauersegler und ca. 25 Fledermauskästen gebaut und in der Natur ausgebracht.

Diese Vogelwohnungen müssen natürlich betreut, kontrolliert und gereinigt werden. Diese Aktionen sind wichtig, denn die alten Nester müssen entfernt werden mitsamt den darin lebenden Parasiten wie Vogelflöhe, Milben und Zecken, damit die Vogelbrut im kommenden Jahr nicht übermäßig befallen wird.

Vor dem Öffnen der Kästen wird höflich angeklopft, denn es könnte noch ein Bewohner drin wohnen. Hasel- oder Waldmaus tragen sich gern als Hauseigentümer ein, selbst die Vögel nutzen die Kästen noch als Schlafquartier.

Das Nest wird dann vorsichtig entfernt und genau untersucht. Anhand der Baustruktur, dem eingetragenen Nistmaterial, zurückgelassenen Federn oder manchmal sogar noch an einem nicht ausgebrütetes Ei, ist zu identifizieren, welcher Vogel darin gebrütet hat. Der Standort des Nistkastens wird mit GPS-Daten in Grad-Zahlen von nördlicher Breite und östlicher Länge aufgenommen. Alle diese Daten der Belegung werden registriert und über Jahre hinweg ausgewertet. Der Kasten wird dann mit Spachtel und Pinsel gesäubert und möglichst staubfrei gemacht. Zum Schutz vor Fressfeinden werden die Klappdeckel der Kästen wieder verschraubt. Einfache Zuhaltungen wie ein krummer Nagel oder ein Häkchen sind nicht geeignet zum Verschließen, denn das stellt kein Hindernis für einen Waschbären dar. Schadhafte Nistkästen werden registriert oder gleich vor Ort repariert.

Bei 170 Nistkästen bedeutet das eine Laufstrecke von vielen Kilometern, 170-mal Leiter hoch und runter, Daten notieren und Leiter weitertragen zum nächsten Kasten.

Stricktreff „Plaußiger Maschenzauber“

Herzliche Einladung zum Stricktreff auch in diesem Jahr. Beigefügt die Übersicht (zum Ausschneiden und Aufheben) mit allen Daten für das Jahr 2019. Eine Anmeldung zum Treff ist nicht notwendig. Wir freuen uns!

Andrea Heberlein
HV

**Plaußiger
Maschenzauber**

-Stricktreff-

Wir laden Sie recht herzlich auch zum
neuem Jahr zum Stricktreff ein.

Jeder, der sich für Häkeln, Stricken und alles
rund um Wolle interessiert ist
herzlich willkommen.

Stricktreff
Jeden letzten Mittwoch
19 Uhr
in der Naturschutzstation

Die nächsten Termine für 2019 sind:
30. Januar 27. Februar 27. März 24. April
29. Mai 26. Juni 31. Juli 28. August 25. September
30. Oktober 27. November 18. Dezember

Rückfragen gern unter Tel. 034298/68490

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/3090

Der Zeitaufwand erstreckt sich dabei über mehrere Tage. Doch diese Aktion ist notwendig und gibt zudem noch gute Aufschlüsse über die Tendenz unseres Vogelbestandes.

Im Ergebnis dieser Brutperiode kann festgestellt werden, dass im Siedlungsgebiet Portitz (Moränen- und Krätzbergsiedlung) nur ca. 60 % der Kästen belegt waren, und das mit hohem Prozentsatz Meisen. Im Mimo-Wald/Grundstrasse waren 90 % der Kästen belegt. Das ist ein außergewöhnlich gutes Ergebnis. Auch hier waren die Meisen die hauptsächlichsten Mieter der Vogelwohnungen. Die 8 Fledermauskästen waren allerdings wenig oder gar nicht benutzt. Auf dem Biotop in Plaußig (Winzerweg) wurden erst in diesem Frühjahr 10 Nistkästen ausgebracht, wovon 8 Stück als Brutplatz dienen. Hier waren die Feldsperlinge in der Überzahl. Auf dem BMW-Gelände waren in den über 95 Nistkästen generell gute Bruterfolge zu verzeichnen. Auch hier waren die Feldsperlinge in der Mehrzahl vor den Meisen. Ein schönes Ergebnis wurde bei den neu ausgebrachten Starenkästen erzielt. Hier waren fast alle belegt. Als Highlight wurde die Anwesenheit vom Wendehals registriert.

Insgesamt zeigt uns das Brutjahr 2018 ein gutes Ergebnis, obwohl die Vögel durch die lang anhaltende Hitzeperiode gestresst waren. Brutausfälle durch überhitzte Kästen, zu wenig Wasser zum Trinken, verdorrte Wiesen und vertrocknete Büsche und Bäume haben der Vogelwelt zugesetzt. Einen weiteren Aufschluss über den Bestand wird uns die Zählung zur Stunde der Wintervögel vom 04. bis 06. Januar geben. Alle Naturfreunde sind dazu aufgerufen, Vögel zu beobachten und zu melden.

Die NABU-Ortsgruppe Plaußig/Portitz wird sich auch in diesem Jahr wieder intensiv um den Naturschutz kümmern. Die erste Aktion wird am 29.01.19, 18.00 Uhr, in der Naturschutzstation Plaußig stattfinden. Ralf Mäkert vom Naturschutzinstitut Leipzig wird über „Die Blindschleiche, das übersehene Wesen“ berichten und Naturfreund Steffen Wagner wird über den weiteren Aufbau des Biotopes in Plaußig und das Blühwiesenprojekt „Puppenstuben gesucht für Sachsens Schmetterlinge“ informieren. Am 23.02.19 wird der Kopfweidenschnitt auf den Plaußiger Wiesen stattfinden und am 16.03.19 wird dann die erste große Aktion auf unserem Biotop in Plaußig durchgeführt. Blühwiesenaussaat, Büsche pflanzen, Insektenhotel und Informationstafeln aufstellen soll hier schon mal als Vorankündigung genannt sein. Eine umfangreiche Information wird darüber noch erfolgen.

Bericht: Steffen Wagner

Die Blindschleiche, das übersehene Wesen

Ende Januar hatte der NABU Plaußig-Portitz wieder zum Vortrag eingeladen in die Naturschutzstation in Plaußig. Ralf Mäkert vom NABU-Naturschutzinstitut Leipzig brachte interessante Informationen und viel Bildmaterial von der Blindschleiche, dem „übersehenen Wesen“ mit.

Die Blindschleiche ist nicht „blind“ und sie ist auch keine Schlange. Die Wortwahl kommt von dem althochdeutschen Wort „plint“ und bedeutet so viel wie glänzen. In Sachsen ist sie flächendeckend verbreitet und vom Tiefland bis in die Gipfellen des Erzgebirges anzutreffen. Von Ende März bis Anfang November insbesondere bei sonnigem Wetter ist die Blindschleiche unter liegendem Holz oder Steinen, an Säumen und Wegrändern gut zu beobachten. Im Umfeld von Leipzig kommen die Echsen am häufigsten im Leipziger Auwald, in den Stadtparks und an der vereinigten Mulde bei Bad Dübener und Eilenburg vor. Aber auch an der vereinigten Mulde bei Wurzen und Grimma, im Umland der vielen umliegenden Steinbrüche und in den älteren Bergbaufolgelandschaften sind die niedlichen und schön anzusehenden Tiere zu entdecken. Sie ist nach dem Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützt und darf nicht gefangen oder verletzt werden.

Die Paarung der Blindschleichen erfolgt zwischen Ende April und Anfang Juni. Etwas ungewöhnlich erfolgt die Embryonalentwicklung in dünnen Eihüllen im Mutterleib und die Jungtiere schlüpfen schon im Mutterleib aus dem Ei und kommen lebend zur Welt. Ca. 6 – 20 Jungtiere erblicken so das Licht der Welt und sind sofort selbstständig.

Im Anschluss an den interessanten Vortrag wurden die Zuhörer noch über das Projekt „Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ auf dem NABU-Biotop in Plaußig informiert. Hinlänglich bekannt ist mittlerweile die Problematik des drastischen Insektensterbens und der generelle Rückgang der Artenvielfalt. Um dem entgegenzuwirken, ist die Initiative entstanden. Um die Biodiversität zu erhalten, müssen wieder neue Lebensräume geschaffen werden, wie zum Beispiel die Blühwiese, die der NABU auf dem Biotop in Plaußig angelegt hat. Im Herbst letzten Jahres wurde dafür eine Fläche von ca. 300 qm angelegt und Saatgut ausgebracht. Die nächste Aktion zur weiteren Gestaltung des Biotopes wird am Samstag, dem 16.03.2019, von 10 bis 13 Uhr stattfinden.

Die rege Diskussion der Zuhörerschaft mit Austausch von eigenen Erfahrungen im häuslichen Garten brachte zum Ausdruck: Auch wir würden gern dazu beitragen. Der NABU hat hierbei versprochen, wieder ausreichend Samentütchen zur Verfügung zu stellen.

Als nächste Veranstaltung lädt der NABU Plaußig-Portitz am 23.02.2019 zum Kopfweidenschnitt ein.

Treffpunkt 9.30 Uhr an der Naturschutzstation Plaußig.

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsratsrat Seehausen

Infos aus der OR-Sitzung vom 08.01.2019

Brauchtumsmittel 2019 Beschluss OR 01/2019

Verwendung für	Plan 2018	Vorschlag 2019
SG Seehausen	400,00 €	350,00 €
SG Seehausen Jugend	250,00 €	400,00 €
Förderverein Feuerwehr	750,00 €	1.000,00 €
Jugendfeuerwehr	250,00 €	250,00 €
Schule Seehausen	150,00 €	150,00 €
Hort Seehausen	350,00 €	300,00 €
Kita Seehausen	300,00 €	300,00 €
Blaskapelle Seehausen	250,00 €	150,00 €
Bürgerverein Hohenheida	500,00 €	450,00 €
Bürgerverein Gottscheina	50,00 €	50,00 €
Bürgerverein Göbschelwitz	300,00 €	300,00 €
Vorsitzender OR	400,00 €	400,00 €
Rentnerbetreuung	1.700,00 €	1.300,00 €
Kleingartenverein	0,00 €	250,00 €
Reserve Förderung Brauchtum	500,00 €	500,00 €
Summe	6.150,00 €	6.150,00 €

Hinweise: Die Brauchtumsmittel für 2019 wurden nachträglich mit Zustimmung der Ortschaftsräte geändert.

Der Betrag der Rentnerbetreuung wurde gekürzt. Dafür wurde, nach umfangreicher Diskussion, vorgeschlagen einen Unkostenbeitrag von 5 € zu erheben. Diese Differenz soll unter anderem den Kindern der SG Seehausen zu Gute kommen, da dort ein starker Zuwachs zu verzeichnen ist.

Ehrenamt / Ortschaftsrats- und Stadtratswahl

Als „Ehrenamt“ wird ein Amt bezeichnet, welches auf **freiwilliger Basis ausgeübt und dessen Ausübung dem Tätigen nicht entlohnt wird.**

Allen Ehrenamtlichen gebührt Anerkennung. Die Bereitschaft zum Ehrenamt (besonders der Übernahme von Ver-

antwortung) ist aber besonders bei Jugendlichen nicht mehr so ausgeprägt. Was dazu führt, das die Mitgliederzahlen sinken und die Arbeit auf weniger Personen und meist älteren Personen lastet.

Wir sollten alle versuchen, besonders mit jungen Menschen über dieses Thema zu sprechen. Ehrenamt ist auch eine Frage des Demokratieverständnisses.

Zwar gibt es mittlerweile auch einige Möglichkeiten der Förderung von Ehrenamtstätigkeit (finanziell und steuerlich), aber allen sollte klar sein, dass ohne ehrenamtliches Arrangement vieles in diesem Staat nicht mehr läuft!

- Ehrenamtliche Tätigkeit als Betreuer
- Ehrenamtliche Tätigkeit in der freiwilligen Feuerwehr, beim Roten Kreuz, bei den Johannitern, beim THW, sowie anderen vergleichbaren Hilfsorganisationen
- Ehrenamtliche Tätigkeit in kirchlichen Organisationen, im Bereich der Jugend oder Sozialarbeit
- Laienrichter: Schöffen etc.

Informationen zur Ortschafts- und Stadtratswahl

Rechtsgrundlagen:

Für die Wahl zum Stadtrat sind die Gemeindeordnung, das Kommunal-Wahlggesetz und die Kommunalwahlordnung des Freistaates Sachsen in der jeweils aktuellen Fassung maßgebend.

- Das aktive Wahlrecht, das heißt, das Recht bei der Wahl seine Stimme abgeben zu können, besitzt jeder Deutsche sowie jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der EU, der am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat, der seit mindestens drei Monaten vor dem Wahltermin in Leipzig seinen Hauptwohnsitz innehat und der nicht aufgrund gesetzlicher Regelungen vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.
- Jeder Wahlberechtigte besitzt drei Stimmen, die auf einen oder mehrere Bewerber auch aus unterschiedlichen Wahlvorschlägen des jeweiligen Wahlkreises verteilt werden können.
- Wählbar in den Leipziger Stadtrat ist jeder Deutsche sowie jeder Staatsangehöriger eines anderen Mitgliedstaates der EU, der am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat, der seit mindestens drei Monaten vor dem Wahltermin in Leipzig seinen Hauptwohnsitz innehat und der nicht aufgrund gesetzlicher Regelungen die Wählbarkeit verloren hat.

Wer kann Wahlvorschläge einreichen?

- Wahlvorschläge können von Parteien und von Wählervereinigungen eingereicht werden
- Jeder Wahlvorschlagsträger kann einen Wahlvorschlag einreichen.
- Die Anzahl der möglichen Bewerber je Wahlvorschlag richtet sich nach der Zahl der Mitglieder im Stadt-, Ortschaftsrat, die wiederum von der maßgegebenen Einwohnerzahl nach § 65 KomWG abhängig sind.

Ortschaft	Zahl der 2019 zu wählenden Ortschaftsratsmitglieder	höchstzulässige Zahl an Bewerbern je Wahlvorschlag
Seehausen	5	8

Der Leipziger Stadtrat besteht aus **70 Stadträten und dem OBM** als Vorsitzendem. Gewählt wird aufgrund von Wahlvorschlägen nach den Grundsätzen der personalisierten Verhältniswahl.

Das Wahlgebiet der Stadt Leipzig ist in **10 Wahlkreise** aufgeteilt.

Wahlkreis 9: Seehausen, Wiederitzsch, Mockau Nord, Mockau-Süd, Eutritzsch und Gohlis-Mitte

Wann sind die Wahlvorschläge einzureichen?

Damit ist das **Einreichen der Wahlvorschläge** nach der Bekanntmachung der Wahl **bis zum 21.03.2019, 18.00 Uhr**, möglich. Zur Ausübung dieser Ehrenämter können Bürger jedoch gesetzlich verpflichtet werden, so dass diese sich in Bezug auf ihre Freiwilligkeit von den oben Genannten unterscheiden. Auch sieht das Gesetz für diese aufgezwungenen Ehrenämter sowohl eine festgelegte Aufwandsentschädigung sowie eine obligatorische Arbeitsfreistellung vor.

Beantwortung von Bürgerfragen / Sonstiges

Gully Deckel in der sanierten Seehausener Allee sind teilweise klapprig (keine feste Auflage – noch keine Rückinfo erhalten)
Straße von Hohenheida nach Göbschelwitz: Ein größerer Busch im Kurvenbereich an der rechten Fahrbahnseite behindert die Sicht auf den entgegenkommenden Verkehr. Weiterleitung diesbezüglich an Frau Lobst, Amt Stadtgrün und Gewässer, zwecks Rückschnitt. Dieses ist jedoch nicht vorgesehen, da Freischneidung nur bis max. 1 m von der Straßendecke aus erfolgt (Lichtrandprofil – Sicherungspflicht analog dem Bürger). Der Fahrverkehr hat die Geschwindigkeit den Verhältnissen anzupassen.

Das Sackgassenschild vor der Schulgasse in Göbschelwitz ist umgefahren.

Info zum Stand Schulgasse 10 ist trotz umfangreichem Schriftverkehr (E-Mail in der 46. KW) noch immer offen. Anfrage durch OV, da OR Herr Prautzsch nicht weiter kommt.

Langer Teich Göbschelwitz: in der 8. KW 2019 werden vorbereitende Arbeiten zur Sanierung des Langen Teiches durchgeführt werden. Dazu gehören die Schilfmahd im Teich sowie die Fällung von 8 Bäumen im unmittelbaren Teichumfeld. Die Fällungen sind notwendig, um die erforderliche Baufreiheit zu gewährleisten.

In Abstimmung mit den Leipziger Verkehrsbetrieben ist eine Sperrung von Töpferweg / Hohe Heide nur während der Schulferien möglich. Die eigentliche Sanierungsmaßnahme erfolgt dann im Anschluss, voraussichtlich ab Ende des 2. Quartals 2019.

Müllablagerungen Glascontainer Hohenheida: wurde an Frau Zobel, Ordnungsamt weitergeleitet.

Fahrgastunterstände: Die „alten“ werden zurückgebaut und „neue“ aufgestellt. Für Gottscheina sind zwei Fahrgastunterstände vorgesehen.

Anfragen

Aufstellung von **Papierkörben** in der Stadt Leipzig. Seehausen hat Bedarf, 2 Papierkörbe zu erhalten, die auch von der Stadt Leipzig beräumt werden müssen.

Bei Errichtung der Sitzraufe Göbschelwitz: Bereitstellung eines Papierkorbes

Merkwitzer Str.: Bei Erneuerung beachten: (Glasfaserleitung, Strom), Wildwuchs

Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am Dienstag, dem 05.03.2019, um 19.00 Uhr in der Alten Schule Göbschelwitz, Göbschelwitzer Straße 73, 04356 Leipzig, statt. (Bitte beachten: Aufgrund der Bauarbeiten kann sich der Tagungsort ändern!)

Geplante Schwerpunkte:

- Neubau Feuerwehrgerätehaus FFW Nordost
- Info zur Arbeit der Kirchengemeinde
- Stand der Auswechslung und Neuerrichtung von Fahrgastunterständen
- Auswertung Haushaltdebatte 2019/2020

Freie Wähler wollen mit Bürgern diskutieren

„Kommunalpolitik geht alle an – gestalten Sie gemeinsam mit uns die Zukunft Seehausens!“ – unter diesem Motto steht die Veranstaltung, zu der der OR Seehausen und der Ortsvorsteher: Berndt Böhlau (FWS – Freie Wählergemeinschaft Seehausen), am

26.02.2019, 19.00 Uhr in den **Gasthof Hohenheida**

einlädt. In Vorbereitung auf die Kommunalwahlen wollen wir die Wünsche und Ziele aufgreifen, um in den nächsten Jahren an deren Umsetzung arbeiten zu können. Jeder, der sich aktiv an der Entwicklung unserer vier Ortsteile von Seehausen einbringen möchte, sei herzlich eingeladen. Im Anschluss erfolgt die Wahl der Kandidaten für die Liste der FWS zur Wahl zum Ortschaftsrat Seehausen!

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Jahreskulturkalender 2019

Damit auch weiterhin alle wichtigen Angaben zu kulturellen Höhepunkten (Veranstaltungen, Vorträgen, Konzerten, Feste etc.) in den benachbarten Ortsteilen für das kommende Jahr einfließen können, bitten wir alle Vereine, Organisationen, die Kirchgemeinde, die Schule, den Kindergarten usw. ihre Termine, den Ort und Beginn der Veranstaltung an:

Berndt Böhlau Tel. 034298 63275
 04356 Leipzig Fax: 034298 38791
 Am Anger 60 E-Mail: birgitboehlau@web.de

zu übermitteln.

Der Kulturkalender wird ständig fortgeschrieben! Deshalb bitte auch Veränderungen mitteilen!

Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.

Wir bitten die Verantwortlichen um Ihre E-Mail-Adresse bzw. Faxnummer zwecks Zusendung des geänderten Kalenders bekannt zu geben.

Datum/Zeit/Ort	Veranstalter	Inhalt
02.03.2019	Gasthof Hohenheida	Weiberfasching
08.03.2019	Gasthof Hohenheida	Frauentagsfeier
23.03.2019	FFw Nordost	Frühlingsfeier
Wiese an der Hauptstr. Hohenheida		
18.04.2019, 18.00 Uhr	IG Merkwitz	Osterfeier
30.04.2019	Gasthof Hohenheida	Tanz in den Maida
26.05.2019	Ortschaftsrathaus Seehausen	See-Ortschaftsratswahl Stadtratswahl
25./26.05.2019 im Park	IG Merkwitz	Dorffest
31.05. - 02.06.2019, Festwiese vom Gartenverein Seehausen e. V.	FFw Nordost	Kinderfest/120 Jahre FFW Nordost
28.06. - 30.08.2019	Bürgerverein Hohenheida	Dorffest
31.08.2019	Bürgerverein Göbschelwitz	Dorffest Göbschelwitz
30.11.2019	Gasthof Hohenheida	Einstimmung in die Adventzeit mit dem Blasorchester der FFW Nordost
05.12.2019	Gasthof Hohenheida	Seniorenweihnachtsfeier
07.12.2019, 14.30 Uhr	IG Merkwitz	Merkwitzer Weihnachtsmarkt

Stand 22.01.2019

WITTICH LINUS WITTICH
 MEDIEN Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe:
anzeigen.wittich.de

Persönliche Erinnerungen Teil II

In dieser Ausgabe möchte ich wieder paar Erinnerungen auffrischen bzw. auflieben lassen. In diesem Beitrag geht es um das Vereinshaus und unseren Spielplatz in Hohenheida. Besonders die Gestaltung der Spielplätze lag mir am Herzen, da sie Treffpunkt der Generationen sind.

Wer ebenfalls eine schöne Geschichte hat, ist herzlich eingeladen, diese uns mitzuteilen.

Vereinshaus und Spielplatz Hohenheida

Im Jahr 1794 „beschloss aber hiesige Gemeinde ein neues Spritzen-Haus auf einem freyen Platz zu bauen, und mit Ziegeln zu decken“.



Auf Beschluss der Gemeinderatsmitglieder vom 06.12.1874 wurde durch Einziehen einer Zwischenwand ein kleiner Raum geschaffen, der als Gefängnis diente und ab November 1881 sogar beheizt werden konnte.

Später diente es weiterhin als Kadaverhaus, zum Unterstellen des Schneepfluges und als Abstellraum für die Freiwillige Feuerwehr. Aufgrund des Zustandes gab das Brandschutzamt das Objekt auf und wegen der Gefahr von herabfallenden Dachziegel wurde um das Gebäude ein Bauzaun gestellt.

Was sollte nun damit geschehen? Wir, die Bürger von Hohenheida, forderten den Erhalt, da es unter Denkmalschutz stand und für uns einen historischen Wert darstellte. Außerdem konnten wir nicht verstehen, dass die Bürger denkmalgeschützte Gebäude unter allen Umständen erhalten sollten und nicht abreißen durften, während die Stadt dort einen Abriss plante.

Ein Problem stand hier natürlich im Wege. Was sollte aus dem Gebäude werden?

Zuerst wurden, gemeinsam mit Familie Weber, die Dachziegel ausgetauscht. Parallel kämpfte ich gemeinsam mit der LVZ um ein tragbares Konzept.

Lehngelände in Hohenheida droht der Verfall - Bürger entwickeln Eigeninitiative

Das alte Spritzenhaus in Hohenheida droht in den letzten Jahren ein trauriges Dasein. Immer weiter drückt es sich verfallen. Jetzt versuchen einige Einwohner des Seehausener Ortsteiles in Eigeninitiative, das unter Denkmalschutz stehende Gebäude zu retten.

„Das Haus wurde einst als Spritzenhaus, Kerker und Kadaverhaus genutzt“, weiß Berndt Böhlau, Mitglied im Seehausener Ortsrat. „Als letztes soll ein Kaminloch durch eingestürzt worden sein.“ Nachdem die Feuerwehr ihre Ausrüstung im Innenhof abstellte, untergraben die Regenfälle das Gebäude. Im Sommer 2018 schied sich die alte Lehngelände. Der jetzt nicht mehr zu betreten ist verfallen.

„Der Abriss des Hauses bräut vor einigen Jahren schon von der Gemeinde und jetzt vom Brandschutzamt als Freizeitanlage geplant“, berichtet der Ortsbürgermeister von Seehausen, Thomas Häfner. Doch weil das Gebäude unter Denkmalschutz steht, darf es nicht abgerissen werden. „Wenn es so stehen würde, können wir einen Antrag auf Fördergelder stellen“, so Häfner. „Wenn wir es aber nur als Abstellraum nutzen wollen, dann gibt es preiswertere Lösungen. Das Problem darf nicht nur unter Bürgerstern, sondern muss auch unter Gemeindefunktionären und Gewerkschaften verstrickt werden.“

Das sagt Berndt Böhlau

Spezialst. Fenster und altes Spritzenhaus könnten das kulturelle Zentrum Hohenheidas angehen, wie einige Bewohner meinen.

„Das Haus wurde einst als Spritzenhaus, Kerker und Kadaverhaus genutzt“, weiß Berndt Böhlau, Mitglied im Seehausener Ortsrat. „Als letztes soll ein Kaminloch durch eingestürzt worden sein.“ Nachdem die Feuerwehr ihre Ausrüstung im Innenhof abstellte, untergraben die Regenfälle das Gebäude. Im Sommer 2018 schied sich die alte Lehngelände. Der jetzt nicht mehr zu betreten ist verfallen.

„Der Abriss des Hauses bräut vor einigen Jahren schon von der Gemeinde und jetzt vom Brandschutzamt als Freizeitanlage geplant“, berichtet der Ortsbürgermeister von Seehausen, Thomas Häfner. Doch weil das Gebäude unter Denkmalschutz steht, darf es nicht abgerissen werden. „Wenn es so stehen würde, können wir einen Antrag auf Fördergelder stellen“, so Häfner. „Wenn wir es aber nur als Abstellraum nutzen wollen, dann gibt es preiswertere Lösungen. Das Problem darf nicht nur unter Bürgerstern, sondern muss auch unter Gemeindefunktionären und Gewerkschaften verstrickt werden.“

Das sagt Berndt Böhlau

ganz anders. Er gab dem Antrag zum Erhalt des Gebäudes. „Das Haus ist in seiner Lage auf dem Festangergelände neben dem Kinderspielplatz, könnte ideal für Ausstellungen, Zweck genutzt werden. Bei Verfall wäre es möglich, es als Ausstellung zu nutzen.“ Zuerst besaßen Kerker und Gefängnis, endlich nach dem Verfall, wenn möglich.

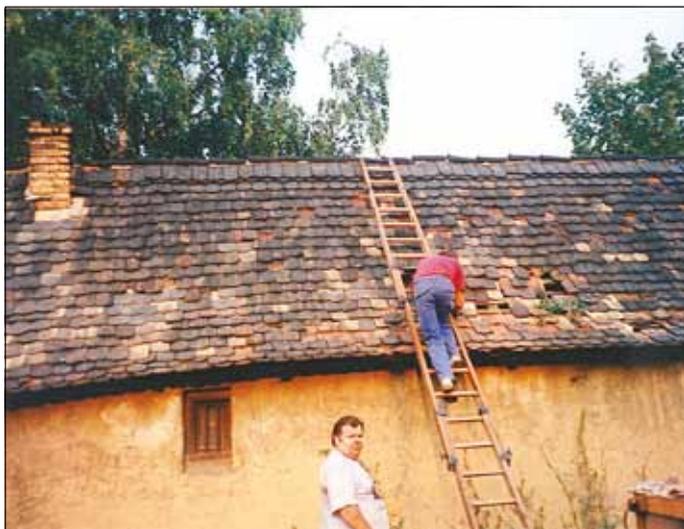
„Doch weil es ein langer Weg ist, im Fördermittel antrag und das Gebäude bei dem es verfallen könnte, hat Böhlau zusammen mit einigen Hohenheidern selbst Hand angelegt: „Die kaputten Dachziegel haben wir ausgetauscht, um das Haus vor Feuchtigkeit zu schützen.“

„Die Denkmalschutzbehörde begrüßt dieses Vorhaben. Wir denken es gut, wenn sich solche Eigeninitiative gezeigt wird und werden sie in gutem Maße unterstützen“, teilte der Hohenheider Denkmalschutz, Wolfgang Hockel mit. „Natürlich muss der Charakter des Gebäudes erhalten bleiben und es muss denkmalgerechtes Innendesign betrieben werden.“ Auch an eine Unterbringung durch Fördergelder sei durchaus zu denken, wenn ein entsprechender Antrag gestellt würde, so Hockel.

Am 6. Oktober soll eine Baugenehmigung des Verwalters des Volkshauses und der st.

Kommentiert NÄGEL MIT KÖPFEN MACHEN

Das alte Spritzenhaus von Hohenheida Eigeninitiative vorwärts, an sehr ähnlich. Dennoch ist es an der Zeit, endlich Nägel mit Köpfen zu machen. Ein Naturschutzgebiet liegt vor. So schnell wie möglich muss dieses jetzt für den Bürger und ein Antrag auf Fördermittel gestellt werden. Wenn sich zu bald nicht mehr zu erhalten. W.G.



Hier kam die Gründung des Bürgervereines im Jahr 2000 gerade gelegen. Die Mitglieder des Bürgervereines von Hohenheida konnten sich gut vorstellen, dass das gesamte Gelände eine gute Möglichkeit für Feste bietet. Sie selbst hatten ja keine Bleibe und im Ort war kein kommunales Objekt nutzbar. So wurde dies gemeinsam dem Ortschaftsrat und der Stadtverwaltung angetragen.

Auch stand die Frage, wo ein Ersatz für den alten Spielplatz, der der Kita weichen musste, geschaffen werden kann. Da sich die einzige, im kommunalen Eigentum befindliche Fläche auf dem östlichen Anger befand, entschied sich der Ortschaftsrat für diesen Standort.

Bereits vor der Eingemeindung hatte die Gemeinde Seehausen beim Amt für ländliche Neuordnung einen Antrag für ein Entwicklungskonzept für Hohenheida eingereicht, welche am 26.07.2001 positiv beschieden wurden.



Weitere Ideen kamen hinzu: Sitzraufe, Gestaltung eines Tanzfläche mit Schachfeld, Sanitäranbau (Hier kam uns ein altes Foto zu Gute, dass zeigte, dass das Vereinshaus noch einen Kerker hatte –siehe oben, der aber im Zuge der Baumaßnahme 2003, aufgrund der Kosten, eingespart wurde.), Vereinstreff mit Überdachung und Stromanschluss (mehr oder weniger auf die Kalte) und Vereinsausschank.

Und dann am 30. April 2014 die Hiobsbotschaft. Der Spielplatz ist gesperrt.

Auch hier halfen der gute Draht zur LVZ und die Bereitschaft der Bürger von Hohenheida. Innerhalb eines halben Jahres waren soviel Gelder eingesammelt wurden, dass wir mit einem weiteren Zuschlag durch die Stadtverwaltung, sogar einen schöneren Spielplatz mit mehr Spielgeräten hatten.

Hohenheida

Vom staatlichen Amt für Ländliche Neuordnung Wurzen erhielt Leipzig am 26.07.2001 Bescheid, dass die Planung eines Örtlichen Entwicklungskonzeptes für Hohenheida gefördert wird. Durch die Stadt wurde deshalb das Architekturbüro „Akzente“ beauftragt. Dieses Büro hat sich bereits bei der Erstellung der Konzeption für Gottscheine bewährt. Damit die Einwohner von Hohenheida von Beginn in die Planung einbezogen werden können, findet am 12.09.2001 um 18.00 Uhr im Gasthof Hohenheida eine Auftaktveranstaltung statt.

Berndt Böhlau
Vereinsvorsitzender

AUS DEN STADTEILEN

Zwei Spenden für Spielplatz in Hohenheida

Die Stadt Leipzig hat am 12. September 2001 eine Auftaktveranstaltung für die Planung eines Örtlichen Entwicklungskonzeptes für Hohenheida im Gasthof Hohenheida durchgeführt. Die Stadtverwaltung hat zwei Spenden für den Spielplatz in Hohenheida erhalten. Die Spenden sind für die Anschaffung von Spielgeräten und die Gestaltung des Spielplatzes bestimmt.

2003 begannen der Umbau des Objektes zum Vereinshaus und die Gestaltung unseres Spielplatzes.

Weiter ging es dann Dank der Unterstützung durch Globus mit einer Sitzbank und der Grillhütte, die man uns zu erst mit der Begründung, dass unsere Kinder in ihrem Bewegungsdrang eingeschränkt werden, verwehren wollte.

Weitere Bilder unter www.hohenheida.com

Bauvorhaben

Bauherr:

Stadt Leipzig - Grünflächenamt

Bauausführung: **Landschaftsbau Haase**

Baubeginn: 3.11.2003 • Bauende: 31.12.2003

IMPRESSUM



- Herausgeber/Verlag und Druck**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agn/herzberg
- Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig- Hohenheida*Frau Frieß, Kindergottesdienstteam***Sonntag, 17. Februar - Septuagesimae**

Portitz: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

*Prädikant Erler***Sonntag, 24. Februar - Sexagesimae**

Gottscheina: 10:00 Uhr Lesegottesdienst

*Ehrenamtliche***Freitag, 1. März – Weltgebetstag**

Kirchschule 15:00 Uhr Gottesdienst zum WGT

Hohenheida: *Frau Rosenau, Frau Grüntzig***Sonntag, 3. März – Estomihi**

Seehausen: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

*Prädikant Erler***Sonntag, 10. März – Invokavit**

Seegeritz: 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

*Pfrn. i. R. Kriewald***Sonntag, 17. März – Reminiszenz – Bibelwoche Innenteil**

Gottscheina: 10:00 Uhr Gottesdienst zum Thema1: „Mit Gewinn“, Phil 1,1-26

*Prädikant Erler***Freitag, 22. März – Bibelwoche**

Taucha: 19:30 Uhr Thema 6: „Mit Hoffen und Freude“, Phil 4,4-9

*Junge Gemeinde Aushang***Sonntag, 24. März – Okuli - Abschluss der Bibelwoche**

Taucha: 9:00 Uhr Frühstücksgottesdienst zum Thema 7: Diakonat „Mit allem Nötigen“, Phil 4,10-23

*Pfr. i. R. Gehre***Sonntag, 31. März – Lätare**

Göbschelwitz: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

*Superintendent i. R. Magirius***Sonntag, 7. April – Judika**

Plaußig: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

*Prädikant Erler***Sonntag, 14. April – Palmarum**

Portitz: 11:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

*Pfr. Dr. Amberg***Gründonnerstag, 18. April**

Seegeritz: 18:00 Uhr Tischabendmahl

*Pfrn. i. R. Lux***Karfreitag, 19. April**

Taucha: 15:00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu

*Pfr. Dr. Amberg***Ostersonntag, 21. April**

Portitz: 06:00 Uhr Ostermette mit Osterfrühstück dem Posaunenchor

Pfrn. i. R. Teubner, Herr Olschweski, Fr. Frieß